

S A T Z U N G

über die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht für bestimmte Teile im Gebiet der Stadt Elze und den Ortsteilen auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung in der Fassung vom 22.08.1996 (Nieders. GVBl. Seite 382), in Verbindung mit § 149 des Nds. Wassergesetzes in der Fassung vom 20.08.1990 (Nds. GVBl. Seite 371), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.1995 (Nds. GVBl. Seite 478), hat der Rat der Stadt Elze in seiner Sitzung am 26.05.1997 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Abwasserbeseitigungspflicht der Nutzungsberechtigten

In den nachfolgend aufgeführten Bereichen der Stadt Elze und seiner Ortsteile haben die Nutzungsberechtigten der Grundstücke häusliches Abwasser durch Kleinkläranlagen zu beseitigen.

1. Elze, Ortsteil Mehle, Sennhütte

Gemarkung Mehle, Flur 11, Flurstück 31/1 - Sennhütte

2. Elze, Ortsteil Mehle

Gemarkung Mehle, Flur 9, Flurstück 81/55 - Luchshohl 1

3. Elze, Ortsteil Mehle, Waldhaus

Gemarkung Mehle, Flur 9, Flurstück 57/1 - Waldhaus

4. Elze, Ortsteil Mehle, Forsthaus Wöhren

Gemarkung Mehle, Flur 9, Flurstück 57/2 - Forsthaus Wöhren

5. Elze, Ortsteil Mehle, Sportplatz

Gemarkung Mehle, Flur 1, Flurstück 14 - Sportplatz

6. Elze, Kendelke

Gemarkung Elze, Flur 1, Flurstück 14/3 - Kendelke

7. Elze, Sehlder Landstraße

Gemarkung Elze, Flur 16, Flurstück 233/60 - Sehlder Landstraße 1

8. Elze, Rangierbahnhof

Gemarkung Elze, Flur 5, Flurstück 142/39 - Rieheweg, Nähe Kläranlage Elze

9. Elze, Saalemühle

Gemarkung Elze, Flur 17, Flurstück 75/20 - Saalemühle Nr. 1

Die Abwasserbeseitigungspflicht obliegt mit Ausnahme der Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlamms den Nutzungsberechtigten.

§ 2

Gewässereinleitung

Das Abwasser aus den Kleinkläranlagen mit den nachfolgend aufgeführten Ziffern soll den unten bezeichneten Gewässern zugeführt werden bzw. ist in den Untergrund einzuleiten:

- Zu Ziff. 1** **Grundwasser**
Versickerung auf dem Grundstück
Gemarkung Mehle, Flur 11, Flurstück 21/1
- Zu Ziff. 2** **Wegeseitengraben**
Gemarkung Mehle, Flur 17, Flurstück 78/66
Bis zur Abgängigkeit der vorhandenen Untergrundversickerung in das Grundwasser auf dem gleichen Grundstück
- Zu Ziff. 3** **Wegeseitengraben**
Gemarkung Mehle, Flur 1, Flurstück 233/183
- Zu Ziff. 4** **Grundwasser**
Versickerung auf dem Grundstück
Gemarkung Elze, Flur 20, Flurstücke 57 und 58
- Zu Ziff. 5** **Limbach**
Gemarkung Mehle, Flur 1, Flurstück 187/1
Bis zur Abgängigkeit der vorhandenen Untergrundversickerung in das Grundwasser auf dem Grundstück Gemarkung Mehle, Flur 1, Flurstück 16/3
- Zu Ziff. 6** **Grundwasser**
Versickerung in 100 m langer Mulde auf den Forstgrundstücken
Gemarkung Elze, Flur 1, Flurstücke 14/4 und 14/7
- Zu Ziff. 7** **Keine Einleitung**
Rückhaltung in nachgeschalteten Teichen auf dem Grundstück,
daraus Verdunstung
- Zu Ziff. 8** **Riehe**, Gemarkung Elze, Flur 5, Flurstück 142/39
- Zu Ziff. 9** **Wegeseitengraben**
Gemarkung Elze, Flur 17, Flurstücke 30/1 und 75/14

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim in Kraft.

Elze, den ..23. Juni.....1997

.....
Bürgermeister

.....
Stadtdirektor